



Wie Ich ein anderer Mensch wurde.

Hallo, Ich habe mir schon seit längerem in den Kopf gesetzt ein Buch zu schreiben, nun habe ich mich dafür entschieden über genau das zu schreiben was ich tuhe, und wie ich mich verändere.
Nun ich habe erst einmal versucht ein Vorwort zu schreiben das ich hier Poasten werde.
Ich bin jederzeit für Meinungen und auch Kritik offen also sparrt nich an diesen.

Vorwort:

Alles begann um Einuhrdreißig Morgens, am Donnerstag, dem Elften August.

Ich wahr wie so oft auf dem Weg nach hause, Ich kahn von einem Freund mit dehm zusammen ich einige Bier getrunken hatte.

Ich atmete an jenem Morgen die Kühle feuchte Morgenluft ein und dachte nach, darüber wie alles so dermahssen aus den Fugen gerahten konnte, darüber wie Ich, trotz meiner nicht geringen Inteligenz dort sein konnte wo ich wahr!

Wo Ich wahr ? Das ist eine sehr gute Frage. Im Grunde wahr ich am Boden meine Freundin, die Frau mit der ich törichter weise ein Kind zeugen wollte, die Frau die ich über alles liebte auf dieser Welt, wahr fort.

Wohin sie verschwand ? Auf die andere Seite der Stadt, zu einem Typen den ich nicht kannte und mein Interesse an ihm hielt sich Stark in Grenzen.

Ich hatte auf Grund von faulheit oder dessintresse ihre aufmerksamkeit verloren, heute habe ich meine Fehler glaß klar vor Augen, aber damals verhielt ich mich wie ein törichtes Kind.

Ein Vierundzwanzigjähriges Kind, ohne Schulabschluss ohne Ausbildung und ohne die Frau die es liebte.

Dieser Zeitpunkt meines Lebens scheint ihnen Ungeeignet zu sein um genauer beleuchtet zu werden ? Nun das sehe ich etwas anders den obwohl ich am Boden wahr und im Grunde nichts hatte das mir noch hätte Kraft geben können und auch die denkbar schlechtesten Chancen auf eine Ausbildung, verspürte Ich seltsamer weise in dieser Phase meines Lebens eher weniger Niedergeschlagenheit oder verzweiflung.

Es wahr viel mehr Hoffnung und der Wunsch etwas zu verändern, Ich hatte im Internet zuvor schon darüber gelesen wie man sich sbrich seinen Charakter zum Positieven verändern kann.

Und angetrieben von dem Wunsch das Leben zu führen das ich führen könnte, mit der Frau die ich liebte, entschloss ich mich, das es Zeit wahr der Mensch zu werden der ich sein könnte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).